

Bau von Gartentoren mit schraubenlosen Holzverbindungen

Im offenen Nachbarschaftsgarten Helmsgrund in Göttingen (www.helmsgrund.goettingen-im-wandel.de) wurde ein Zaun gebraucht, um die Fläche vor Wildschweinen und Rehen zu schützen. Das Grundstück liegt direkt am Waldrand.

Ein Handwerker, der in den alten Handwerkskünsten bewandert ist, leitete den Bau an. (Richard Toogood aus Großbritannien, traditional carpentry) Mithilfe der Gartengruppe und dem Know-how von Richard Toogood entstanden so ganz besondere Tore aus Eichenholz. Die Verbindungen der Torverstreben wurden nicht mit Schrauben gefertigt, sondern mit aus dem gleichen Holz geschnitzten Eichenstiften. Die Tore sind sehr schwer und brauchten auch spezielle Beschläge. Es mussten noch Extra-Pfosten gesetzt werden, die dafür genug Halt boten.

Die Mitbauenden haben Einblicke in die alte Handwerkskunst der schraubenlosen Holzverbindungen bekommen und die Tore vermitteln in ihrer rauen Schönheit den Eindruck, der Garten sei hier schon seit Urzeiten gewesen. Die Tore sind übrigens nicht verschlossen.

Text: Helgard Greve

Fotos: Richard Toogood

